

# Beyblade Shadow - 4. Staffel

## The Four Shadows

Von abgemeldet

### Kapitel 10: Kapitel 37 - 40

#### Ein wenig kurzfristig

Der Bau des Daches fiel aus. Es regnete wieder. Also waren Ray, Janina und Triger schon heute auf dem Weg zu BBA zu Kanako. Natürlich laufen. Und weil Janina das nicht lange mit macht, trug Triger sie auf dem Rücken. Ray und Janina hatten noch einen Regenschirm in der Hand.

Triger: „Du bist leichter als Kai.“

Janina: „Ich bin ja auch ein Mädchen. Mädchen sind leichter als Jungs.“

Triger: „Nicht, wenn du ´ne Tonne wiegst.“

Ray: „Sollten wir vorher anrufen, dass wir kommen?“

Janina: „Ach was.“

In Japan. Im Okira Café war volles Haus. Da Tokio nicht gerne Besuch als Personal missbrauchte, nimmt er halt Mitch und Kai. Jay war so lieb und half freiwillig mit. Alle drei mussten kellnern. So konnte Tokio mit in die Küche. Sandra und Tranzer saßen im vollen Café am Fenster am Vierertisch.

Sandra: „Jetzt weiß ich auch, warum Kai keine Bemalung im Gesicht hat.“

Tranzer: „Sonst verschreckt er ja noch die Gäste.“

Sandra: „Genau.“

Tranzer: „Hast du es eigentlich auch gemerkt? Jay war rot geworden, als sie über das etwas Interessante an der Weltmeisterschaft redete.“

Sandra: „Meinst du, sie hat ein Auge auf Ray geworfen? Na klar. Es ist Jay.“

Tranzer: „Sie sieht auf jeden Fall besser aus, als deine Jay Johnson.“

Sandra: „Willst du mich eifersüchtig machen?“

Tranzer: „Man kann ´s ja mal versuchen.“

Sandra: „Mach das nie wieder.“

Tranzer: „Geht klar.“

Einige Zeit später hatte sich der Ansturm auf Kaffee und Kuchen gelegt. Jay ging zur Theke und verschmauschte etwas. Tokio kam zu ihr.

Tokio: „Na?“

Jay: „Nihao, Herr Okira.“

Tokio: „Du kannst super mit den Gästen umgehen.“

Jay: „Danke, aber ich mach das zum ersten Mal.“

Tokio: „Ist nicht wahr.“

Jay: „Ich habe wirklich noch nie gekellnert.“

Tokio: „Kannst du trotzdem noch etwas weiter machen? Bitte?“

Jay: „Ja. Mach ich doch gerne.“

Tokio: „Schön.“

Tokio drehte sich zu dem Café.

Tokio: „Hey, Kai! Die Schürze steht dir gut!“

Kai haute das Tablett bei einen der Gäste auf den Tisch und der Gast erschrak. Mitch ließ an Kai vorbei.

Mitch: „Ja. Echt niedlich.“

Kai: „(Knurrenfall)“

Mitch: „Hm?“

Mitch drehte sich nur um, schon sah sie Kai auf sie zu rennen und ging aufschreiend flüchten. Einmal durchs ganze Café. Sie rannten bei Sandra und Tranzer vorbei.

Sandra: „Die beiden verstehen sich wieder super.“

Tranzer: „Schau mal, wer da ist.“

Triger klebte an der Fensterscheibe und schnitt Fratzen zu Tranzer rüber.

Sandra: „Triger.“

Janina zog ihn da weg und hinter sich her ins Café. Ray war schon drin und hatte nur jemanden entdeckt schon blieb er stehen. Nämlich Jay an der Theke, wie sie ihr Tablett abräumte. Ray sah aus, wie ein liebeskranker Vollidiot. Es störte ihn nicht mal, dass Mitch und Kai noch mal vor ihm lang rannten. Janina sah ihn nur an und Triger dahin, wo er hinschaute.

Janina: „Ray? Hallo-o?“

Janina winkte mit der Hand vor seinem Gesicht rum. Ray war wieder wach.

Ray: „Ja?“

Janina: „Hey, du Schlafmütze. Da sind Sandra und Tranzer.“

Ray: „Oh, ja.“

Die zwei setzten sich zu ihnen. Triger sah Jay noch etwas länger aus der Entfernung an.

Triger: \*Eine Chinesin? Wo kommt die denn her...? Ich Schussel. Aus China.\*

Mitch hielt an.

Mitch: „War da nicht-“

Kai knallte voll mit ihr zusammen.

Kai: „Halt doch nicht plötzlich an!“

Mitch: „Mach du doch die Augen auf!“

Beide standen auf und beschäftigten sich wieder mehr mit dem Café. Mitch ging aber erstmal zu Jay. Sie drückte ihr ein Tablett in die Hand.

Jay: „Ja?“

Mitch: „geh doch bitte mal an Tisch 4. ich muss eben was mit Dad bereden.“

Jay: „Ja. Mach ich.“

Jay ging nichts ahnend hin.

Mitch: „Das wird lustig.“

Jay war da...

Jay: „Nihao. Was...?“

...und mehr brachte sie nicht raus. Denn als sie sah, dass Ray da saß, ließ sie erstmal das Tablett fallen. Sie hob es schnell wieder auf. Aber auch jetzt brachte sie keinen Ton raus. Sie wurde ganz verlegen und knallrot im Gesicht. Sie versteckte sich hinter ihrem Pony, hielt das Tablett krampfhaft fest und würde am liebsten im Erdboden versinken. Ray schaute sie auch noch fragend an, was das ganze noch schlimmer machte. Triger kam dazu und musste erstmal Sandra von hinten umarmen.

Triger: „Wer ist denn das?“

Sandra: „Das ist Jing Lay Chang Lee.“

Tranzer: „Oder einfach Jay.“

Mitch kam dazu und fasste Jay auf die Schulter.

Mitch: „Entschuldige, Jay. Das war fies von mir.“

Auf einmal schrie Jay sie auf Chinesisch an, was Ray natürlich alles verstand. Das war Jay jetzt zu peinlich. Sie gab Mitch das Tablett und ging ganz langsam nach oben.

Triger: „Für die, die es nicht verstanden haben. Ich zitiere ‚Das war echt gemein. Du weißt genau, dass ich Ray total niedlich finde‘. Es könnte aber auch zum knuddeln heißen haben. War etwas schlecht zu verstehen, der Schluss.“

Tranzer: „Ey, was machst du da eigentlich?“

Triger: „Nichts.“

Triger ließ Sandra wieder los. Sandra musste niesen.

Janina: „Gesundheit.“

Sandra: „Danke.“

Tranzer: „Sie erkältet sich. Umarm sie wieder!“

Triger: „Okay.“

Das machte Triger doch gerne. Ray sah immer noch Jay nach, obwohl sie gar nicht mehr zu sehen war.

Ray: \*Jing Lay...\*

## Wieder zu viert

Am Abend gingen Ray, Janina und Triger zu Tyson. Auf dem Weg dorthin war Ray stiller als normal. Er kriegte das, was Jay gesagt hatte, nicht mehr aus dem Kopf. Er ging sogar schon in die falsche Richtung.

Janina: „Ray?“

Ray blieb stehen.

Ray: „Ja?“

Janina: „Hier geht ´s lang.“

Ray: „Ach ja.“

Sie liefen in die richtige Richtung weiter.

Janina: „Mir scheint, du magst Jay.“

Ray: „Ja, sie ist toll.“

Triger: „Dann lad sie doch mal zu dir nach Hause ein.“

Ray: „Was? Bist du verrückt?“

Sie mussten lachen. Bei Tyson angekommen, merkten sie, dass sie nicht der einzige Besuch waren.

Tyson: „Ray.“

Ray: „Max.“

Max: „Ray?“

Triger: „Hui. Das ist Janina und ich bin Triger.“

Sie setzten sich dazu.

Ray: „Was treibt dich denn hier her?“

Max: „Ein Besuch kann doch nicht schaden. Und Janina. Echt lange nicht mehr gesehen.“

Janina: „Tja. Ist schon ein Jahr her.“

Triger: „Mich erkennt man zwar nicht wieder, aber-“

Max: „Ich habe schon gehört, dass Shadow Bit Beasts sich in Menschen verwandeln können.“

Tyson: „Und was treibt euch hier her?“

Ray: „Wir haben wieder ein kleines Shadow Bit Beast Problem.“

Janina: „Hoffentlich nichts Ernstes.“

Max: „Ähm. Vielleicht könntet ihr mir bei meinem Problem helfen. Da will nämlich unbedingt jemand zu Tranzer und Triger.“

Triger: „Was? Zu mir? Und Tranzer?“

Also musste die ganze Truppe aus dem Okira Café auch noch kommen. Jay blieb aber dort. Der eine Ray-Schock hatte ihr heute gereicht. Vor der Problemlösung musste Max erstmal Mitch in Augenschein nehmen.

Mitch: „Was starrst du mich so an?“

Max: „Ach nichts. Tyson sagte, dass Kai eine Schwester habe. Aber nicht, dass ihr Zwillinge seid.“

Tyson: „Stark, ne? Doppelte Ausführung. Und sie haben beide den gleichen Charakter.“

Mitch: „Halt die Klappe, Tyson.“

Tyson: „Siehst du?“

Tranzer: „Was hast du denn nun für ein Problem, dass nur wir lösen können?“

Max sah Tranzer ganz komisch an.

Sandra: „Ich glaube, Max hat noch ein wenig Angst vor dir.“

Max: „Ja, ein wenig.“

Tranzer: „Wegen der Sache von damals?“

Sandra: „Mach dir keine Sorgen. Tranzer ist harmlos.“

Tranzer: „(knurr)“

Triger: „Dann frag ich. Also Max...Was gibt 's?“

Max: „Ich sag es mal so...Da stand auf einmal so ein komisches Mädchen vor mir und-“

Tranzer: „Was? Ein Mädchen? Ist das alles? Ich hab eine Freundin. Und Triger auch.“

Triger: „Genau. Eine Zweite brauch ich nicht...Auch wenn es lustig wäre. Au!“

Janina hatte Triger gekniffen.

Max: „Nicht in dem Sinne. Normal wäre sie auch schon längst hier. Aber sie lässt sich mal wieder Zeit.“

Tranzer: „Und wer ist sie jetzt?“

Max: „Sie heißt...“

Max redete nicht weiter, weil auf einmal jemand ihm vom Nacken bis nach vorne durch die Haare ging und ihn dann von hinten umarmte. Sie schaute an Max vorbei in die Runde.

Triger: „Boah! Voll krass!“

Mädchen: „Hi.“

Tranzer: „Ach, du Scheiße.“

Sandra: „Wieso ,ach, du Scheiße'?“

Tranzer: „Das ist Traciel.“

Sie stellte sich hin und spreizte ihr Arme aus. So in der Art: Tadah!

Janina: „Aber Triger. Du sagtest doch, dass sie hundertprozentig noch 300 Jahre bei Draciel vor sich hat.“

Triger: „Und das glaubst du mir?“

Traciel ließ sich neben Max auf die Knie fallen.

Traciel: „Ich hatte halt keine Lust mehr zu warten. Erst war tragoon weg, dann war

Triger weg und Tranzer musste ihm gleich hinterher.“

Janina: „Aha. So ist das also. Du bist Triger gefolgt, Tranzerlein.“

Tranzer: „Na hör mal, Hexe. Den kann man doch nicht alleine lassen.“

Traciel: „Da war ich so alleine.“

Triger: „Wie bist du aus dem Blade raus gekommen?“

Traciel: „Das war ganz einfach. Ich hab Draciel besiegt und schon war ich draußen.“

Sandra: „Wie? Im Blade? Das geht?“

Tranzer: „Die Frau ist immer für eine Überraschung gut.“

Stimme: „Ah, erwischt!“

Jemand riss die Tür auf.

jemand: „Da seid ihr ja!“

Tranzer: „Hau ab!“

Wenn Tranzer schon so reagiert, konnte das ja nur Tragoon sein. Er kam zu der Runde dazu.

Tragoon: „Einfach ohne mir bescheid zu sagen, geht ihr.“

Sandra: „Sorry, Tragoon.“

Tyson schaute nicht schlecht.

Tyson: „Wieso hat der meine Frisur?“

Traciel sprang auf. Sie freute sich tierisch.

Traciel: „Tragoonileinchen!“

Traciel sprang ihn an und ließ ihn nicht mehr los.

Tragoon: „Traciel?“

Traciel: „Ja.“

Doch plötzlich merkte Traciel, dass Tragoon keinen Zopf hatte und so noch kein ungezähmtes Shadow Bit Beast war. Sie ließ ihn schreckartig los.

Traciel: „Ah! Du bist ja noch ein ungezähmtes Shadow Bit Beast! Geh weg!“

Tragoon: „Ist das nicht egal?“

Traciel: „Hast recht.“

Traciel fiel ihm schon wieder um den Hals.

Tragoon: „Das war echt gemein, Traciel.“

Traciel: „Sorry.“

Tranzer: „Dann verkriech dich doch in eine Ecke und heul.“

Tragoon: „Du bist doch hier derjenige, der nicht in die Four Shadows passt.“

Tranzer: „Wir passen da doch alle nicht rein. Traciel ist das einzige Mädchen, Triger war der einzige mit Ohren und du bist noch ungezähmt.“

Tragoon: „Da hast du gar nicht mal so unrecht.“

Mitch: „Four Shadows?“

Sandra: „Tranzer. Du hast gesagt, die gibt es doch gar nicht.“

Tranzer: „Ich hatte nur gesagt, dass Tragoon totalen Stuss redet.“

Tyson: „Jetzt bin ich neugierig. Schießt los.“

Traciel meldete sich wie eine Erstklässlerin, die stolz die Antwort weiß.

Traciel: „Nimm mich! Nimm mich! Ich weiß es...! Ach Mist. Vergessen.“

Tranzer: „Ich mach das. Die Four Shadows sind die Shadow Bit Beasts der legendären Bit Beasts. Wir haben den meisten Mist in der Bit Beast Welt verzapft.“

Triger, Tragoon, Traciel: „Du hast alles kaputt gemacht!“

Tranzer: „Aber ihr habt mitgemacht!“

Tragoon: „Nicht alles.“

Traciel: „Aber Triger. Die beiden waren dann das Duo...Oh, das klingt geil. Noch mal: Das Duo. Und noch mal: Das-“

Tranzer: „Ist ja gut.“

Traciel hob Tranzers verbundenen Arm hoch.

Traciel: „Was hast du denn gemacht?“

Triger: „Er hat sich verbrannt.“

Tranzer: „Hab ich nicht!“

Während sich die Four Shadows sich gegenseitig die Hölle heiß machten, schauten die anderen nur wundernd zu.

Janina: „Echt ein verrückter Haufen.“

Sandra: „Passen aber echt gut zusammen.“

## Zweiter Anlauf

Nächster Tag. Kai und Mitch waren schon wach und unten im Café. Jay verschwand gerade im Badezimmer. Nur Sandra und Tranzer schliefen noch auf dem Sofa.

Stimme: „Tranzerlein?“

Traciel schaute ganz langsam über die Sofakante zu Tranzer hin. Warum die jetzt schon hier ist, sollte man nicht fragen, denn Traciel ist immer überall und nirgends. Und ist die Frau mit dem breitesten Lächeln überhaupt.

Traciel: „Der schläft ja noch.“

Traciel kniete sich auf den Boden und legte ihre Arme auf die Armlehne.

Traciel: „Wie süß. Die beiden.“

Traciel bekam eine fixe Idee.

Traciel: „Hui!“

Sie sprang auf das Sofa und direkt auf Tranzer. Der wachte natürlich sofort auf, schreckte auf und wollte Traciel am Kragen packen, was bei ihren Klamotten aber nicht möglich war. Sie smilete ihn an und Tranzer fasste sie dann an den Schultern.

Tranzer: „Bist du bescheuert?“

Traciel: „Ja. Warum fragst du?“

Tranzer: „Alte! Du bist mir voll auf meinen rechten Arm gesprungen!“

Sandra tat einfach mal so, als ob sie noch schlafen würde.

Traciel: „Ha du aua?“

Traciel strich Tranzer tröstend über den Kopf. Er ließ sie los und nahm ihre Hand von seinem Kopf.

Tranzer: „Ja, du Schusselbirne.“

Traciel: „Ha du dich verbranntet?“

Tranzer: „Das war Black Tranzer.“

Traciel: „Blacky?! Dein Zwillingsbruder?!“

Traciel freute sich, wie ein Honigkuchenpferd.

Tranzer: „Er ist nicht mein Zwillingsbruder.“

Traciel: „Ihr seht euch aber zum Verwechseln ähnlich.“

Tranzer: „Eine Frage.“

Traciel: „Ja?“

Tranzer: „Was machst du hier?“

Traciel: „Tragoonileinchen ist schon wieder weg und mit Tigerchen hab ich schon Janina-Herz geärgert. Jetzt wollte ich dir guten Morgen sagen.“

Tranzer: „Das wäre aber auch anders gegangen.“

Traciel haute Tranzer auf die Schultern.

Traciel: „Das wäre aber nicht so lustig gewesen.“

Tranzer: „Könntest du bitte von mir runter gehen?“

Traciel: „Nein.“

Traciel legte sich hin.

Traciel: „Ist so schön bei dir.“

Plötzlich packte Sandra Traciel und zog sie über sich rüber vom Sofa auf den Fußboden.

Sandra: „So besser?“

Tranzer: „Ja, danke.“

Traciel sprang wieder auf.

Traciel: „Guten Morgen, Sandrinchen!“

Tranzer stand auf und Sandra setzte sich hin.

Sandra: „Morgen, Traciel.“

Tranzer: „Ich geh schon mal.“

Traciel sprang wieder auf das Sofa hinter Sandra.

Traciel: „Hui.“

Tranzer: „Tu ihr bloß nichts.“

Traciel salutierte.

Traciel: „Ja, Sir.“

Tranzer ging aus dem Zimmer.

Sandra: „Jay ist im Badezimmer!“

Tranzers Stimme: „Ich warte draußen!“

Sandra schaute Traciel an, die total happy war.

Traciel: „Hi.“

Sandra: „Hey, du Schildi. Man springt nicht auf dem Sofa rum.“

Jetzt machte Traciel es erstrecht.

Traciel: „Boingi, boingi, boingi!“

Sandra musste lachen. Traciel ließ sich sitzend auf das Sofa fallen.

Traciel: „Wer ist denn Jay?“

Sandra: „Kennst sie ja noch gar nicht. Ein Mädchen mit einem Ray-Komplex. Sie ist wirklich total in Ray vernarrt.“

Traciel: „Ray mag sie auch. Hat er gesagt.“

Sandra: „Das wird sicher interessant.“

Traciel kniete sich hin und kam etwas neben Sandra.

Traciel: „Tranzer ist süß, ne?“

Sandra: „Ja.“

Traciel: „Deswegen magst du ihn auch, ne?“

Sandra: „Nicht nur deswegen.“

Traciel: „Ach nein...? Aber du magst ihn. Das ist schön.“

Jay kam nach unten in das Café.

Jay: „Nihao, Mitch.“

Mitch: „Ja. Dir auch. Bringst du den anderen bitte das Frühstück, ja?“

Jay: „Mach ich.“

Mitch ging nach hinten und Jay nahm das Tablett.

Jay: \*Moment. Wieso denn den anderen. Kai ist doch alleine hier. Sandra und Tranzer sind doch noch oben.\*

Sie ging zu dem Tisch und stellte Gott sei Dank das Tablett ab. Da saß nicht nur Kai, sondern auch Janina, Triger und ¡Ray! Als Jay ihn sah, wurde sie wieder ganz verlegen und knallrot im Gesicht.

Janina: „Hallo, Jay.“

Jay hielt sich krampfhaft in ihrem Kleid fest. Sie schaute verlegen auf den Boden.

Jay: „Ähm...Ni...hao.“

Mitch kam mit dem Tee hinterher und stellte ihn auf dem Tisch ab.

Mitch: „Setz dich doch, Jay.“

Jay schrie sie wieder auf Chinesisch an. Dann merkte sie aber wieder, dass Ray ja doch Chinese war und ging ganz langsam nach hinten.

Kai: „Keine Selbstbeherrschung.“

Janina: „Übersetz mal.“

Triger: „Ich zitiere ‚Du hast es schon wieder gemacht. Warn mich doch mal. Dann erspar ich mir die Peinlichkeiten vor Ray‘. Oder so ähnlich.“

Janina: „Aber sie hat schon mal ein Wort rausbekommen.“

Sandra und Tranzer kamen runter und sahen Jay an der Küchentür stehen. Sie gingen zu ihr.

Sandra: „Jay?“

Tranzer: „Sie hat wohl Ray wieder gesehen.“

Jay: „Ja. Er war auf einmal da.“

Tranzer: „Das ist ja peinlich.“

Sandra: „Hm?“

Tranzer packte Jay am Handgelenk und zog sie hinter sich her ins Café. Sandra hinterher.

Jay: „Nein, bitte. Tranzer. Das kann ich nicht.“

Tranzer setzte Jay auf einen Stuhl. Rücksichtsvoll etwas weiter weg von Ray. Aber nur in seiner Nähe sein, ließ sie rot anlaufen. Sie schaute verlegen auf die Tischkante und stützte ihre Hände auf ihre Beine. Sandra und Tranzer setzten sich dazu. Kai richtete sich an Mitch.

Kai: „Du bist echt gemein.“

Mitch: „Ты поднимать раз Слово?“

Kai: „Na und?“

Mitch: „Йаи быть полный во Раи влюблённый.“

Kai: „Из-за да.“

Jetzt entwickelte sich ein Gespräch auf Russisch zwischen Kai und Mitch, denn das sollte Jay nicht hören. Und am besten Ray auch nicht. Die beiden wurden immer energischer und Tranzer musste sich das Lachen verkneifen.

Sandra: „Müssen die beiden jetzt auf Russisch reden?“

Tranzer: „Lass sie doch. Echt krank, was die da labern.“

Triger tänzelte hinter Jay was rum.“

Triger: „Sag mal was. Sag mal was. Sag mal was.“

Jay: „Nai?“

Janina: „Triger. Lass das.“

Traciel kam dazu.

Traciel: „Was machst du da?“

Triger: „Jay sagt so wenig.“

Jay merkte, dass Ray sie schon die ganze Zeit anschaute und da machte sie noch verlegender. Ray würde sie gerne anreden. Doch er wusste nicht wie. Als blieb Stille zwischen den beiden. Da kamen Tyson, Max und Kenny in das Café und zu ihnen.

Tyson: „Hey, Leute.“

Kai, Mitch: „ТИХО!!!“

Tyson: „Hilfe!“



## Ray-Komplex

Kenny war mit Tyson und Max da, Traciell schwirrt ja immer überall rum, um sich mal das Bit Beast Problem von Kai und Mitch an zu sehen. Alle waren jetzt auf dem Dachboden. Kai und Mitch standen am Bowl.

Dizzy: „Ehrlich gesagt, ich glaube Dranzer auch nicht, dass es daran liegt, dass er seiner süßen Schwester nicht weh tun will.“

Kenny: „Mal sehen, ob du was merkst, Dizzy.“

Dizzy: „Hey, schließlich werde ich dafür bezahlt.“

Kai, Mitch: „Okay?! Dann los!“

Sie starteten ihre Blades.

Janina: „Was hatte Dranzer denn gesagt?“

Sandra: „Er wolle nur nicht gegen seine kleine Schwester kämpfen, weil er das für barbarisch hält.“

Jay saß sogar auch dabei. Nur etwas weiter weg, wegen Ray natürlich. Aber Triger leistete ihr etwas Gesellschaft.

Triger: „Das sind jetzt aber schon etwa zehn Meter Abstand zu Ray.“

Jay: „Ich würde ja gerne näher ran. Aber ich kann einfach nicht.“

Triger: „Probieren wir es doch einfach mal mit 9,99 Meter.“

Jay musste lachen.

Jay: „Bist du immer so?“

Triger: „Ich kann noch besser sein.“

Die Blades knallten aneinander.

Kai: „Ich lass dir diesmal den Vortritt.“

Mitch: „Wie lieb.“

Dizzy: „Das muss Geschwisterliebe sein.“

Mitch: „Okay, Damon! Fire Speed!“

Damon kam raus und der Blade von ihr blieb plötzlich auf dem Fleck stehen. Dranzer machte ebenfalls nicht. Die Blades standen sich nur gegenüber.

Mitch: „Ein Fortschritt. Damon ist draußen.“

Kai: „Ja. Aber mehr auch nicht.“

Jay: \*Damon ist draußen. Aber...da ist doch niemand dazu gekommen.\*

Jay ist einer dieser Personen, die nicht an Bit Beasts glauben. Aber bei ihr ist es eher der Fall, dass sie gar nicht weiß, was Bit Beasts sind.

Dizzy: „Aber schön ein altes Gesicht zu sehen.“

Damon senkte ihren Kopf zu Kenny runter, der etwas zurückschreckte. Tyson und Max schauten aber auch nicht schlecht.

Jay: \*Warum sind die alle auf einmal so erschrocken?\*

Tyson: „Aber...“

Max: „Wie kann sich den ein Bit Beast so auf andere Personen richten? Sonst konzentrieren sie sich doch nur auf den Kampf.“

Mitch: „Hey. Meine Damon ist keine Sklavin.“

Ray: „Driger und Dranzer können das auch. Die beiden können sich sogar in einer menschlichen Gestalt frei bewegen. Aber es fällt ihnen doch noch ein wenig schwer, das auf Dauer zu tun.“

Tyson: „Was?!“

Max: „So was geht?“

Kai: „Und alle drei können sogar aus dem Blade kommen, wenn er gar nicht kreiselt.“

Dizzy: „Da wird man ja neidisch.“

Mitch schaute Damon an.

Mitch: „Also...“

Max: „Oh, Traciel.“

Traciel: „Was ´n?“

Traciel hatte sich auf Damon gesetzt.

Mitch: „Komm da runter!“

Jetzt verstand Jay gar nichts mehr. Für sie schwebte Traciel in der Luft. Fiel jetzt aber runter, weil Damon in den Blade zurückging.

Max: „Jetzt versteh ich auch das ‚Dranzer hat gesagt‘.“

Dizzy: „Das war jetzt wie eine Geburtstagsüberraschung.“

Tyson: „Seit wann können eure Bit Beasts das denn?“

Ray: „So seit einem halben Jahr. Und auftauchen, wann sie lustig sind, seid ein paar Wochen.“

Mitch nahm ihren Blade und schaute Damon an.

Mitch: „Bald glaub ich noch das Gefasel von Dranzer.“

Kai nahm Dranzer und wendete sich zu Kenny.

Kai: „Hast du ´ne Idee?“

Dizzy: „Vielleicht liegt es ja daran, dass die beiden keine Lust haben.“

Mitch: „Wie professionell.“

Tyson: „Ach, ich mach das schon. Komm, Mitch. Nur du und ich.“

Mitch: „He, he...Nein.“

Tyson: „Du brauchst nur mal einen richtigen Gegner.“

Kai: „Das bist du sicher nicht.“

Kai ging vom Bowl.

Mitch: „Okay, Tyson. Dann zeig mir mal einen richtigen Kampf.“

Tyson stellte sich heiter an den Bowl.

Tyson: „Ich heiß dem Bit Beast schon ein.“

Jay kam an den Bowl. Triger hinterher.

Jay: „Entschuldigung...“

Alles schaute zu Jay.

Jay: „Ähm, tut mir leid, dass ich störe, aber warum konnte sie gerade in der Luft schweben?“

Traciel: „Ich kann in der Luft schweben? Cooooooooool.“

Mitch: „Sie saß auf meinem Bit Beast.“

Jay: „Ähm, was ist ein Bit Beast?“

Mitch: „Keine Bildung die Frau.“

Max: „Kein Problem. Kenny und ich erklären es ihr schon.“

Kenny: „Klar.“

Jay: „Das ist nett.“

Triger: „Das sind jetzt nicht mal zwei Meter.“

Triger hielt ein Maßband zwischen Jay und Ray. Ray stutzte nur und Jay wurde wieder rot im Gesicht. Dann sagte sie wieder was auf Chinesisch und setzte sich auf ihren vorigen Platz zurück.

Janina: „Übersetzung.“

Triger: „Sie sagte ‚Oh man‘.“

Tyson und Mitch machten sich startklar, während Max und Kenny sich zu Jay setzten.

Tyson: „Okay. 3...2...1...let it rip!“

Beide starteten ihre Blades.

Tyson: „Los, Dra-“

Mitch: „Fire Speed, Damon!“

Der Blade von Mitch verschwand und eine Sekunde später donnerte Dragoon in die Hauswand am anderen Ende des Zimmers. Damon tauchte wieder auf.

Mitch: „Was für ein Kampf.“

Tyson: „Hey!“

Mitch: „Trainiere, Drachenfurz.“

Tyson: „(knurr)“

Während sich da ein kleiner Streit anbahnte, war die Erklärung für Jay fertig.

Max: „So. Und das sind Bit Beasts.“

Kenny: „Hast du es verstanden?“

Jay: „Nein. tut mir leid.“

Kenny seufzte kurz.

Kenny: „Ich zeig dir einfach mal ein paar.“

Kenny tippte auf seinem Laptop rum.

Kenny: „Schau. Das hier ist Draciel.“

Max: „Meines.“

Max lachte kurz und holte seinen Blade raus und zeigte Jay seinen Beyblade. Dann richteten sich beide wieder Kenny zu.

Kenny: „Und das ist Dragoon, das Bit Beast von Tyson. Dranzer, es gehört zu Kai. Und das ist Driger, das von Ray.“

Jay: „Oooh! Ist der süß! Der ist ja echt knuddelig!“

Ray drehte sich in Richtung Jay.

Ray: „Danke, aber Driger ist ein Mädchen.“

Jay stockte und wurde wieder ganz verlegen, so dass sie rot wurde.

Jay: „Entschuldige bitte.“

Max: „Hey, Jay. (leise) Gebe dir ruhig einen Ruck. Ray beißt nicht, auch wenn er aussieht, wie ein Tiger.“

Max ging wieder zu den anderen und drehte Ray erstmal wieder um, damit er Jay nicht so anstarrt.

Jay: „Aber...das ist gar nicht so leicht.“

Dizzy: „Es wird schon gehen.“

Jay: „Hm. Das einzige Bit Beast, dass ich sehen kann.“

Kenny: „Wenigstens das hat sie sich gemerkt.“